

¹أَحْبَبْتُ، لِأَنَّ الرَّبَّ يَسْمَعُ صَوْنِي، ²تَصْرَعَانِي. ³لَأَنَّهُ أَمَالَ أَدْنُهُ إِلَيَّ فَأَدْعُوهُ مُدَّةَ حَيَاتِي. ⁴كَتَفَنِي جِبَالُ الْمَوْتِ، أَصَابَنِي شَدَائِدُ الْهَوَايَةِ، كَابَذْتُ ضَيْقًا وَحُزْنًا. ⁵وَبِاسْمِ الرَّبِّ دَعَوْتُ: آه، يَا رَبُّ، نَجِّ نَفْسِي. ⁶الرَّبُّ حَيَّانٌ وَصِدِّيقٌ، وَإِلَهَانَا رَحِيمٌ. ⁷الرَّبُّ خَافِطُ الْبُسْطَاءِ، تَدَلَّلْتُ فَخَلَّصَنِي. ⁸أَرْجِعِي، يَا نَفْسِي، إِلَى رَاحَتِكَ، لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ أَحْسَنَ إِلَيْكَ. ⁹لَأَنَّكَ أَنْقَذْتَ نَفْسِي مِنَ الْمَوْتِ، وَعَيْنِي مِنَ الدَّمَعةِ، وَرِجْلِي مِنَ الرَّقِيقِ. ¹⁰أَسْلَكَ قُدَّامَ الرَّبِّ فِي أَرْضِ الْأَحْيَاءِ.

¹¹أَمَنْتُ لِذَلِكَ تَكَلَّمْتُ: أَتَا تَدَلَّلْتُ جِدًّا. ¹²أَنَا قُلْتُ فِي خَيْرَتِي: كُلُّ إِنْسَانٍ كَاذِبٌ. ¹³مَاذَا أُرِدُّ لِلرَّبِّ مِنْ أَجْلِ كُلِّ حَسَنَاتِهِ لِي؟ ¹⁴كَأَنَّ الْخَلَاصَ أَتَّأَوَّلُ وَبِاسْمِ الرَّبِّ أَدْعُو. ¹⁵أَوْفِي تُدْوِرِي لِلرَّبِّ مُقَابِلَ كُلِّ شَعْبِهِ. ¹⁶عَزِيزٌ فِي عَيْنِي الرَّبُّ مَوْتُ أَنْفِيَانِهِ. ¹⁷آه، يَا رَبُّ، لِأَنِّي عَبْدُكَ، أَتَا عَبْدُكَ ابْنُ أَمَتِكَ. ¹⁸خَلَلْتُ قُبُورِي. ¹⁹فَلَكَ أَذْبَحُ دَيْبَحَةَ حَمْدٍ وَبِاسْمِ الرَّبِّ أَدْعُو. ²⁰أَوْفِي تُدْوِرِي لِلرَّبِّ مُقَابِلَ شَعْبِهِ، فِي دِيَارِ بَيْتِ الرَّبِّ، فِي وَسْطِكَ، يَا أَوْرُشَلِيمَ. هَلَلُوبَا.

¹Das ist mir lieb, daß der HERR meine Stimme und mein Flehen hört. ²Denn er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen. ³Stricke des Todes hatten mich umfassen, und Ängste der Hölle hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not. ⁴Aber ich rief an den Namen des HERRN: O HERR, errette meine Seele! ⁵Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. ⁶Der HERR behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir. ⁷Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes. ⁸Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. ⁹Ich werde wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen. ¹⁰Ich glaube, darum rede ich; ich werde aber sehr geplagt. ¹¹Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner. ¹²Wie soll ich dem HERRN vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut? ¹³Ich will den Kelch des Heils nehmen und des HERRN Namen predigen. ¹⁴Ich will mein Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk. ¹⁵Der Tod seiner Heiligen ist wertgehalten vor dem HERRN. ¹⁶O HERR, ich bin dein Knecht; ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast meine Bande zerrissen. ¹⁷Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen predigen. ¹⁸Ich will meine Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk, ¹⁹in den Höfen am Hause des HERRN, in dir Jerusalem. Halleluja!